

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 66 Polling : TSV Fridolfing
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Felber bleibt gegen den TSV 66 Polling ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TSV Fridolfing in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV 66 Polling durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen. 6 Zuschauer fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle, bei dem sie immerhin 6 5-Satz-Spiele bestaunen durften.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Peisker / Pallauf waren Gerauer / Merx, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Gerauer / Djelassi ihren Gegner Huber / Felber letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Daniel Gerauer gegen Thomas Huber zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gerauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sebastian Gerauer über die 1:3-Niederlage gegen Norbert Peisker hinweggetröstet werden musste. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Michael Merx und Günther Pallauf, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Merx seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Das Einzel zwischen Mourad Djelassi und Christian Felber endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 66 Polling und des TSV Fridolfing in die Box. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Norbert Peisker eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Daniel Gerauer gewann gegen Norbert Peisker mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gerauer endete. Zwischenzeitlich konnte Sebastian Gerauer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Thomas Huber aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Den Sieg von Christian Felber konnte Michael Merx im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Diese Niederlage war gleichzeitig die 16. für Merx seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 16 Siege gelangen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Mourad Djelassi und Günther Pallauf, die Mourad Djelassi letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 66 Polling die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:25 bei 2 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Fridolfing erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV 66 Polling

Doppel: Gerauer / Merx 0:1, Gerauer / Djelassi 0:1

Einzel: D. Gerauer 2:0, S. Gerauer 0:2, M. Merx 0:2, M. Djelassi 1:1

TSV Fridolfing

Doppel: Peisker / Pallauf 1:0, Huber / Felber 1:0

Einzel: N. Peisker 1:1, T. Huber 1:1, C. Felber 2:0, G. Pallauf 1:1